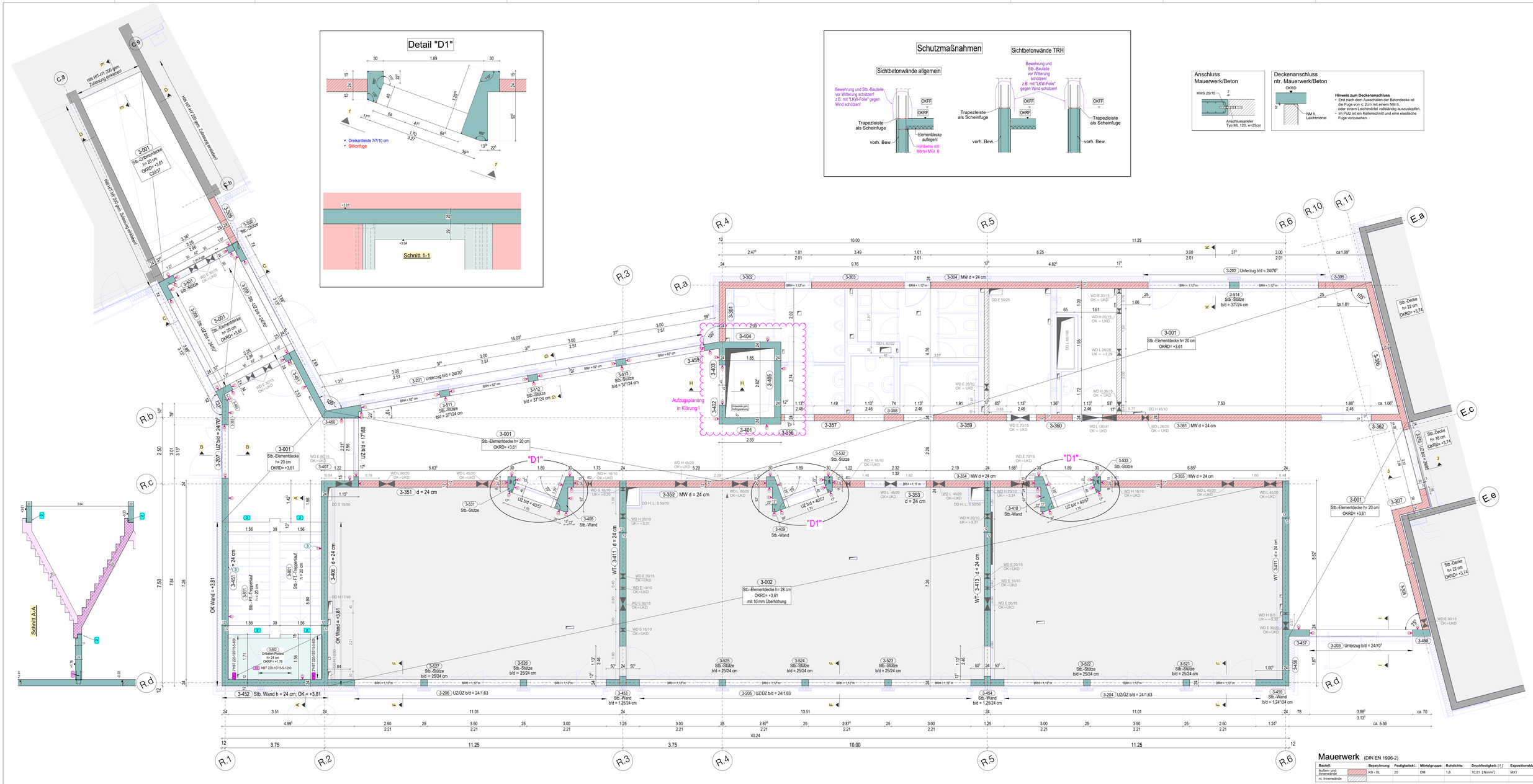


Mauerwerk (DIN EN 1996-2)

Bauteil:	Bezeichnung:	Festigkeitskl.:	Mörtelgruppe:	Rohdichte:	Druckfestigkeit: [f_k]	Expositionsklassen:
Außen- und Innenwände	KS - XL	20	DM	1,8	10,51 [N/mm²]	MX1
nt. Innenwände						

Beton (DIN EN 206-1 und DIN 1045-2)

Bauteil:	Festigkeitsklasse:	Expositionsklassen:	Feuchtigkeitsklassen:	Überwachungsklasse:	Rechenwert der Rißbreite W_k [mm]	Betondeckung [cm] c_{nom} oben	unten	seitl. innen	seitl. außen
Geschossdecken	C 30/37	XC1	W0	Klasse 2	0,3	2,5	2,5		
Unterzüge	C 30/37	XC1	W0	Klasse 2	0,3	2,5	2,5	2,5	
Stützen	C 30/37	XC1	W0	Klasse 2				3,5	3,5	3,5
Innenwände	C 30/37	XC1	W0	Klasse 2	0,3	3,5	3,5	3,5	
Außenwände	C 30/37	XC3	WF	Klasse 2	0,3	3,5	3,5	3,5	
Sichtbetonwände	C 30/37	XC1	W0	Klasse 2	0,15	2,5	2,5	2,5	
Treppenläufe und -podeste	C 30/37	XC1	W0	Klasse 2	0,3	2,5	2,5	2,5	

± 0,00 = 62,83 m NHN

Einbauteile

Hersteller: (oder gleichwertig)		Typ:	Bezeichnung:
Fa. Schock	1	Tronsole	Typ B-V2-B600 (Treppenauflager-Schiki) + 2 Dorne Typ D
	2	Tronsole	Typ F-V2 (Treppenauflager Konsole/Decke)
	3	Tronsole	Typ L-420 (Treppenlauf-Wand)
Fa. Halfen	11	Rückbiegeanschluss	HBT 12/15-190-5-1250
	12	Rückbiegeanschluss	HBT 10/15-190-5-800

Begrenzung der Rissbreite

Bei der rechnerischen Begrenzung der Rissbreite für die Bauteile wurde später Zwang berücksichtigt. Zur Begrenzung der frühen Betonzugfestigkeit wurde für die Sohlen ein Beton mit langsamer (r < 0,3) sowie für die Decken und Wände ein Beton mit mittlerer (r < 0,5) Festigkeitsentwicklung angenommen.

Die Richtlinie zur Nachbehandlung von Beton des DAFStb in neuester Fassung sind bei der Ausführung zu beachten.

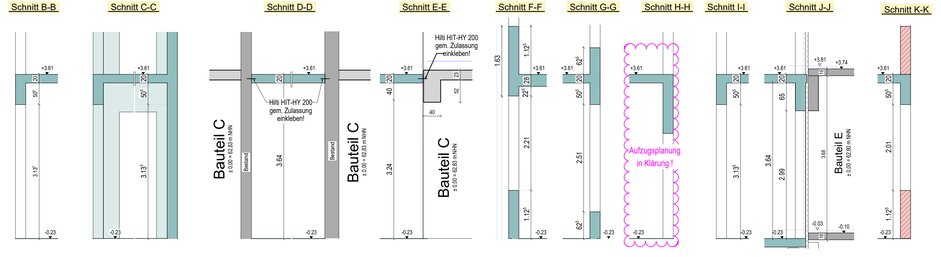
zur Beachtung

- Schalpläne nur gültig in Verbindung mit freigegebenen Ausführungsplänen des Architekten.
- Vor Beginn der Arbeiten hat der Ausführende alle Maße in Bezug auf ihre Übereinstimmung mit den Rohbaumassen zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
- Eingangs-und Güteprüfungen des Baumaterials sind nach DIN 1048 vor und während der Bauausführung vom ausführenden Bauunternehmer durchzuführen.
- Alle Angaben auf diesem Plan, die nicht zur statisch tragenden Konstruktion gehören, sind unverbindlich und nur zur Übersicht.
- Verbindliche Angaben von Wand- und Deckendurchbrüchen, zusätzlichen Einbauteilen, Sichtbetonflächen, Fundamenterder, Blitzschutz, Leerrohre usw. sind gesonderten Plänen der Fachingenieure zu entnehmen.
- Aufgehende Bauglieder siehe auch Schalplan der nächsten Decke.
- Lage und Stärke der Wärmedämmung siehe gesonderten Architekenplan.
- Anschluss Mauerwerkswände an Stb.-Bauteile mittels einbetonierter Maueranschlussschienen.
- Alle Höhenangaben beziehen sich auf OKRF.

Arbeitsfugen

Alle vertikalen und horizontalen Arbeitsfugen sind rau gemäß DIN EN 1992-1-1 Abschnitt 6.2.5 (2) auszuführen.

Schnitt B-B | Schnitt C-C | Schnitt D-D | Schnitt E-E | Schnitt F-F | Schnitt G-G | Schnitt H-H | Schnitt I-I | Schnitt J-J | Schnitt K-K



Anmerkung: (§ 3 VOB/B)
Die vom Auftraggeber für die Ausführung übergebenen Unterlagen sind für den Auftragnehmer massgebend. Jedoch hat er sie, soweit es zur ordnungsgemässen Vertragserfüllung gehört, auf etwaige Unstimmigkeiten zu überprüfen und den Auftraggeber auf entdeckte oder vermutete Mängel hinzuweisen.

Änderung Arch. eingearbeitet; baufrei; WD	MB	LG	15.07.2026	a
Änderungen / Ergänzungen	gez.:	QS:	Datum / Index	

Interne QualitätsSicherung gemäß TÜV Rheinland - QualitätsStandard Planer am Bau

Bauherr: Stadt Kamen
Rathausplatz 1; 59174 Kamen

Projekt-Nr.:

Projekt: Sanierung und Erweiterung des Gymnasiums Kamen
Hammer Straße 19; 59174 Kamen

Maßstab: 1 : 50

Inhalt: Schalplan Ringschluss
Decke über EG

Datum: 09.06.2026
gez.: QS:

T-S-00-301 a

H/B = 800 / 1200 (0.96m²)

Allplan 2025